

## I N H A L T.

---

Denkmal des erschlagenen Mezentius. Der Leichnam des Pallas wird dem Vater gefandt. Waffenstillstand und Bestattung der Todten. Venulus meldet der Rathsverfammlng die Weigerung des Diomedes, und Latinus ist zu Friedensvorschlägen geneigt. Turnus, von Drances gereizt, erbietet sich zum Zweikampf mit Äneas. Auf die Nachricht, daß Äneas anrücke, eilt alles zur Vertheidigung. Turnus, da er hört, daß die feindliche Reiterei durch die Ebene, und das Fußvolk mit Äneas über die Bergseite vordringe, schickt jenen die Camilla und den Messapus entgegen, und erwartet selbst den Äneas im Hinterhalt. Diana, welche den Tod ihrer Camilla vorhersieht, sendet als Rächerin die Nymfe Opis. Reiter Schlacht. Arruns, der Camilla Mörder, wird von Opis erlegt. Die durch den Verlust der Camilla erschrockenen Rutuler fliehn zur Stadt. Turnus, um zu retten, verläßt den Hinterhalt; Äneas folgt. Weil die Nacht einbricht, verschanzen sich beide vor der Stadt.

---

E

Doch

Jezo,

Zeit d

Löst er

Ei

Stellt e

Die M

Hersch

Dort d

Traf u